
Ermutigt die Bibel uns zu ringen – oder nur zuzuschauen? (Genesis 32,24)

Frage: In Genesis 32,24 sehen wir, wie Jakob mit dem Engel Gottes ringt. Ist es also schädlich, Wrestling im Fernsehen anzuschauen?

Antwort: NEIN! Die Bibel lehrt uns niemals, die Welt zu lieben. Ganz im Gegenteil: Sie sagt immer wieder, dass wir die Welt und ihre Dinge nicht lieben sollen. Wenn wir die Welt lieben, ist die Liebe Gottes nicht in uns (1. Johannes 2,15).

Wrestling gehört – genau wie Ballspiele – zu den weltlichen Dingen.

Aber warum rang Jakob dann in Genesis 32,24?

Jakob wollte keinen Kampf um Spaß oder Kraft messen. Der Engel Gottes erschien ihm in menschlicher Gestalt. Nachdem Er

gekommen war, um Jakob zu begegnen, wollte der Engel weiterziehen. Doch Jakob hielt ihn zurück, weil er einen Segen vom Engel empfangen wollte.

Als der Engel gehen wollte, packte Jakob ihn – daraus wurde ein Ringen. Aber es ging nicht ums Vergnügen, um Verletzen oder bloß um Stärke, sondern um einen Segen!

> *Genesis 32,24-30:*
> *„24 Jakob blieb allein zurück, und ein Mann rang mit ihm bis zum Morgengrauen.*
> *25 Als der Mann sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte, berührte er Jakobs Hüfte, sodass sie beim Ringen verrenkt wurde.*
> *26 Da sagte der Mann: ‚Lass mich gehen, es ist Morgengrauen.‘ Jakob antwortete: ‚Ich lasse dich nicht los, es sei denn, du segnest mich.‘*
> *27 Da fragte der Mann: ‚Wie heißt du?‘ ‚Jakob‘, antwortete er.*
> *28 Der Mann sagte: ‚Dein Name wird nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel, weil du mit Gott und Menschen gerungen und überwunden hast.‘*
> *29 Jakob bat: ‚Sag mir bitte deinen Namen.‘ Er antwortete: ‚Warum willst du meinen Namen wissen?‘ Dann segnete er ihn dort.*

> *30 Jakob nannte den Ort Peniel: ‚Denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und doch blieb mein Leben verschont.‘“*

Das Wrestling, das wir heute im Fernsehen sehen, ist völlig anders – es ist zu 100 % weltlich und kommt vom Teufel. Deshalb sieht man oft halbnackte Wrestler, die weltliche Werte fördern.

Darum sollten wir uns nicht auf sinnloses Wrestling einlassen. Stattdessen sollten wir geistlich ringen – das führt zu Segen. Lasst uns die Segnungen verfolgen, die in Gottes Wort stehen, und den Feind, Satan, unter unsere Füße treten.

> *Epheser 6,12-13:*
> *„12 Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Menschen, sondern gegen die Mächte, Gewalten und Herrscher dieser Finsternis und gegen die geistigen Kräfte des Bösen.*
> *13 Zieht daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am Tag des Bösen standhalten könnt und, nachdem ihr alles vollbracht habt, standhaft bleibt.“*

Maranatha!

Teilt diese gute Botschaft gerne mit anderen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp